



Verein Steyrmühler Papiermacher

53. Ausgabe / Juni 2020



46. VSP Jahrestagung bei W. Hamburger GmbH, Pitten



Hamburger Containerboard
PRINZHORN GROUP

We will.



Liebe Vereinskollegen,

Einige von euch haben Anfang Mai ein „Rundschreiben“ bezüglich der Covid-19 / Corona-bedingten Absage des 4.VSP-CAOS-Stammtisches von uns bekommen.

Zum ersten Wochenende im Mai hätten wir uns dazu bei der Firma August Koehler in Oberkirch getroffen.

Das Stammtischprogramm stand bereits komplett fest, die Einladungen waren verschickt, die Hotelzimmer waren vorreserviert und es lagen uns bereits 22 Anmeldungen dazu vor. Doch dann kam uns allen „Corona“ dazwischen.

Anfang März, damals mit schwerem Herzen, heute gottseidank, kam am 04.03.2020 die Absage des Stammtisches durch die Firma Koehler.

Die Absage kam zwei bis drei Wochen bevor die österreichischen und deutschen Bundesregierungen die „Corona-Beschränkungen“ ins Leben riefen.

Zuerst hofften wir noch, dass diese Einschränkungen nicht so dramatisch ausfallen werden und rasch wieder aufgehoben werden können, doch die Regierungen in Deutschland und Österreich nahmen uns schnell den Optimismus.

Wie gesagt, gottseidank, haben die Verantwortlichen im Koehler-Konzern die „Corona-Situation“ und die Gefahr daraus relativ früh- und rechtzeitig erkannt.

Gemeinsam haben wir dann Anfang März 2020 die sicherlich richtige Entscheidung getroffen, den Termin am 08.05.2020 vorerst einmal abzusagen.

Anfangs dachten wir noch an eine mögliche Verschiebung der Veranstaltung – vielleicht bis in den Juni 2020?

Doch dann verordnete die österreichische und deutsche Bundesregierung ein „Versammlungsverbot für größere Gruppen und Veranstaltungen“ bis Ende August 2020. Damit war eine Verschiebung in den Juni 2020 auch nicht mehr möglich und somit auch vom Tisch.

Ein späterer Termin, nach August 2020, wäre auch nicht ideal, weil wir damit in Konflikt mit der 46. VSP-Jahrestagung bei Hamburger Pitten im September kommen würden. Doch dahinter stand bisher jedoch auch noch ein „großes Fragezeichen“!

Daher haben wir im VSP-Vorstand entschieden, den 4. „Corona-geschädigten“ VSP-CAOS-Stammtisch für 2020 komplett abzusagen und die Veranstaltung in das Jahr 2021 zu verschieben, sofern es dann hoffentlich keine „Corona-Beschränkungen“ mehr gibt. Eine Zusage von der Firma Koehler für eine mögliche Verschiebung auf 2021 liegt vor, der neue Termin wäre Freitag, der 07.05.2021.

Da wir viele ältere Kollegen unter den Teilnehmern haben und diese bekanntlich zu den gefährdeten Risikogruppen gehören, müssen und sollten wir unbedingt in erster Linie zuerst an die Gesundheit aller denken.

Danke für Euer Verständnis dafür!

Wir haben uns dann Ende Mai (28.05.2020) zu einer Vorstandssitzung getroffen. Unser Ziel war es, die weitere Vorgangsweise für die kommende 46. VSP-Tagung zu entwerfen und zu beschließen, da noch nicht absehbar war, ob diese stattfinden darf oder nicht, bzw. unser Gastgeber, aus durchaus berechtigten Gründen, ebenfalls von einer Veranstaltung Abstand nimmt.

Nach den erforderlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen von Hamburger Pitten Ende Juni und der vorherigen Vorstandssitzung Ende Mai, sind wir gemeinsam zu folgendem Entschluss gekommen:

Die 46. VSP-Jahrestagung kann wie geplant durchgeführt werden!

Wir hoffen viele von Euch bei der Tagung wiederzusehen und verbleiben:

„Mit Gunst von wegen's Handwerk“

Günter Schallmeiner (Obmann)

Dieter Schaefer (Obmann-Stellvertreter/Stammtisch-Organisation)

Kurzporträt unseres Gastgebers W.Hamburger GmbH



Hamburger - In Kreislaufwirtschaft an die Industrie-Spitze

Gestartet als kleine Hadernzellstofffabrik an den Ufern der Pitten, ist die W. Hamburger GmbH in Pitten heute als ein Teil der Prinzhorn Gruppe ein international erfolgreicher Player in der Papierindustrie mit 280 Mitarbeitern am Standort Pitten. Mit über 167 Jahren Erfahrung in der Papierindustrie steht das Werk in Pitten für Tradition, einer hohen Unternehmenskultur und Kompetenz.

Als Wilhelm Hamburger 1854 in Pitten eine Papierfabrik eröffnete, ahnte man noch nicht, dass dies der Ausgangspunkt für eine einzigartige Erfolgsgeschichte sein würde. Heute, sechs Generationen später, gilt der Standort Pitten, als Stammwerk der Hamburger Containerboard Division, als florierendes Familienunternehmen, das aus Altpapier neue, hochwertige Wellpapperoh- und Verpackungspapiere herstellt.

Im Laufe der Zeit hat sich in der Papierproduktion viel verändert. Das traditionelle Handwerk hat sich sozusagen zum nachhaltigen High-Tech-Prozess gewandelt. Durch die exzellente Qualität der umweltschonenden erzeugten Verpackungsrohpa-piere profiliert sich Hamburger auch durch den ausgezeichneten Service zu seinen Kunden. Mit diesem „Leadership in Service“ heben wir uns von unseren Mitbewerbern hervor.

Mit zwei Papiermaschinen (PM 3, PM 4) erreichen wir eine Gesamtjahreskapazität von rund 450.000 to am Standort. Erzeugt werden die Papiersorten AustroLiner, AustroSchrenz, AustroFluting, AustroWelle, AustroTop sowie Gipsplattenkarton, die eine Basis für ausgezeichnete Verarbeitung mit konturscharfen und brillanten Druckergebnissen bieten. Die Produktvermarktung konzentriert sich auf den europäischen Markt mit Schwerpunkt in den Ländern Deutschland, Italien, Polen, Österreich und Ungarn.





Das Bewusstsein für nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften bildet nicht nur die Basis für den Erfolg des Unternehmens, sondern ist eine entscheidende Triebfeder für ständig weitere Innovationen. Mit einem neuen Dampfspeicher, der Anfang Juli in Betrieb geht, reduziert Hamburger am Standort Pitten die zur Dampferzeugung benötigte Primärbrennstoffmenge in Form von Steinkohle, wodurch der jährliche Ausstoß von fossilem CO₂ aus der Energieerzeugung um 6,5 Prozent gesenkt wird.

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens gilt als beispielhaft für den Innovationsgeist und das Nachhaltigkeitsbewusstsein österreichischer Spitzenbetriebe.

Erst 2019 wurde das Hamburger Stammwerk in Pitten bei den niederösterreichischen „Austrias Leading Companies“-Awards mit dem ersten Preis in der Kategorie „Internationale Unternehmen“, sowie im Bundesbewerb mit einer Reihung unter den Top 10 der erfolgreichsten Unternehmen Österreichs, ausgezeichnet.

Kennzahlen Produktion:

Papiermaschine 3:

- Einschichtstoffauflauf mit Verdünnungswasserregelung
- Langsieb mit Hybridformer
- Leimpresse
- Arbeitsbreite 250 cm
- Betriebsgeschwindigkeit: bis 1.100 m/min
- Flächengewicht 100-175 g/m²
- Produkte: Wellenstoff, Fluting

Papiermaschine 4:

- Zweilagige Papiermaschine mit Gapformer
- Leimpresse
- Arbeitsbreite 500 cm
- Betriebsgeschwindigkeit: bis 1.100 m/min
- Flächengewicht 115-230 g/m²
- Produkte: Wellenstoff, Fluting, Liner, Gipsplattenkarton

Meilensteine:

- 1853 Gründung (Haderproduktion) durch Wilhelm Hamburger
- 1866 Errichtung einer Sulfitzellstofffabrik
- 1941 Beginn der Papierverarbeitung
- 1971 Inbetriebnahme der PM3 in Pitten
- 1978 Inbetriebnahme der PM4 in Pitten
- 2002 Umbau der PM3 (Pitten)
- 2004 Großumbau der PM4 (Pitten)
- 2010 Übernahme Papierfabrik Frohnleiten (A)
- 2011 Verschmelzung Hamburger Pitten & Frohnleiten
- 2012 Umbau PM4 auf Filmpresse (Pitten)
- 2020 Inbetriebnahme des neuen Dampfspeichers



Tagungshotel:

Hotel Niederösterreichischer Hof - Grandhotel

Parkallee 1

A - 2821 Lanzenkirchen

Telefon: +43 2627 45810

E-Mail: office@noehof.at

Internet: www.noehof.at

25 Zimmer vorreserviert - **Option bis Ende Juli 2020**

DZ zur Einzelnutzung: 62,10 € inkl. Frühstück

DZ: 107,10 € - inkl. Frühstück

Gasthof Manhalter

Hauptplatz 26, 2823 Pitten

Telefon: 0043-2627-82208

E-Mail: gasthof.manhalter@aon.at

10 DZ - Einzelnutzung 36,00 € p.P. Ü/F

Kennwort: VSP - Pitten

**Weitere Übernachtungsmöglichkeiten
in Pitten und Umgebung:
(hier sind keine Zimmer vorreserviert!)**

Gasthof-Pension „Zur Therme“ - Fink

Hauptstr. 6 - 2823 Brunn bei Pitten

Telefon: 0043-2627-82269

E-Mail: thermengasthof.fink@gmx.net

Keine Preis-Angaben - nur 5 Zimmer

Gasthof „Zur Alten Schule“

Schulgasse 48 - 2823 Pitten

Telefon: 0043-2627-82413

E-Mail: info@zuraltenschule.at

18 Zimmer - DZ zur Einzelnutzung 58,00 € Ü/F

EZ 48 € Ü/F - DZ 96,00 € Ü/F

Hotel-Restaurant Schwartz

Neusiedl am Steinfeld, Bahnstraße 70

2624 Breitenau am Steinfeld

Telefon: 0043-2638-777170

E-Mail: office@hotel-schwartz.at

18 Zimmer - 59,00 € p.P. inkl. Frühstück

46. Jahrestagung

Freitag, 25. September 2020

Verein Steyermüller Papiermacher



bei:

W. Hamburger GmbH
Pitten

WICHTIG!!! Bitte umbedingt bei der Anmeldung eine **email-Adresse** oder **Telefonnummer** angeben damit wir im Falle einer kurzfristigen Absage der Tagung Bescheid gegen können (auch bei Anmeldungen über die Homepage!)

*Vereinstagung
25. September 2020*

Tagungsprogramm

08:45 h	Treffpunkt: Hotel Niederösterreichischer Hof, Lanzenkirchen
09:00 h	Eröffnung – Begrüßung: VSP-Obmann: Günter Schallmeiner Gastgeber: Herr Josef Krenn, Werksleiter Hamburger Pitten
09:05 h	VSP-Jahreshauptversammlung: Rückblick Vereinsjahr, Berichte, etc. Obmann: Günter Schallmeiner Schriftführer: Franz Zehetner Kassier: Harald Kampenhuber
09:15 h	1. Vortrag: Hamburger Containerboard – Konzern- und Werksvorstellung Vortragender: Herr Josef Krenn, Werksleiter
10:00 h	2. Vortrag: ANDRITZ AG – Stoffaufbereitung/Sortierung Vortragender: Herr DI(FH) Winfried Wolf, Director Process Optimization
10:45 h	Kaffee – Pause
11:15 h	3. Vortrag: HEIMBACH Switzerland – Bessnungen für die Papierindustrie Genaueres Thema und Vortragender werden noch bekanntgegeben
12:00 h	4. Vortrag: IBS – Optimierung mittels FabriClean und pressMaster bei Hamburger Rieger Gelsenkirchen Vortragender: Herr Benjamin Reif
12.45 h	Mittagspause: Mittagsimbiss im Restaurant Hotel Niederösterreichischer Hof
13:45 h	5. Vortrag: Dunapack Mosburger Verpackungen Thema und Vortragender werden noch bekanntgegeben
14:30 h	Bustransfer vom Hotel zur Papierfabrik
15:00 h	Betriebsbesichtigung: Hamburger Containerboard, Werk Pitten Führung in mind. 4 Gruppen
17:00 h	Bustransfer von der Papierfabrik zurück zum Hotel
ca. 18:30 h	Gemütlicher Tagungs- Ausklang Tagungs-Abendessen/-Buffet Hotel Niederösterreichischer Hof, Lanzenkirchen

Tagungsort:

Hotel Niederösterreichischer Hof - Konferenzraum

Parkallee 1
A – 2821 Lanzenkirchen

Parkplätze:

Vor dem Hotel

Abendprogramm:

Hotel Niederösterreichischer Hof, Lanzenkirchen
(*Selbstkostenbeitrag Begleitperson/Partner: 23,00 €*)

Vorabendtreffen:

24.09.2020, ab 18:00 Uhr

Hotel Niederösterreichischer Hof

Parkallee 1 – 2821 Lanzenkirchen

Partnerprogramm:

Abfahrt: um 09:00 Uhr, Hotel Niederösterreichischer Hof.

Mögliches Programm:

Fahrt nach Eisenstadt.

Besichtigung Schloss Esterhazy mit Museum – Joseph Haydn Museum – großer Park/Orangerie ...
oder: Schneeberg oder Rax mit kurzer Wanderung

Partnerprogramm nur je nach Anzahl der Anmeldungen u. Interesse. Teilnehmer werden sich dafür beim Vorabendtreffen verabreden.

Fahrt mit Eigen-PKW (Fahrergemeinschaften bilden)
Kosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen

„Mit Günst von wegen's Handwerk“

ADRESSÄNDERUNG

Name: Vorname:

Anschrift:
(Land, Postleitzahl) (Ort/Strabe)

Telefon (priv.): Fax (priv.):

Email (priv.):

Derzeit bin ich beschäftigt bei

Firma:

Achtung *Adressänderung - bitte korrigieren!*

Ort, Datum

Unterschrift

TAGUNGSANMELDUNG

25. September 2020, W. Hamburger GmbH

Name: Vorname:

Anschrift:
(Land, Postleitzahl) (Ort/Strabe)

Telefon (priv.): **Email (priv.):**

WICHTIG!!! Bitte unbedingt bei der Anmeldung eine **email-Adresse** oder **Telefonnummer** angeben damit wir im Falle einer kurzfristigen Absage der Tagung Bescheid gegen können (auch bei Anmeldungen über die Homepage)!

Firma:

Achtung: Anmeldung auch über die Homepage möglich!

www.vs-papiermacher.at

- Vorabendprogramm (alleine) Vorabendprogramm mit Partner
- Abendprogramm (alleine) Abendprogramm mit Partner
- Tagungsteilnahme Partnerprogramm

Ort, Datum

Unterschrift

CHRONOLOGIE VSP - JAHRESTAGUNGEN

00.	1974	Steyrermühl: PMS (Gründungsveranstaltung) + Steyerrmühl AG
01.	1975	Laakirchen: Papierfabrik Laakirchen
02.	1976	Gratkorn: Leykam Gratkorn
03.	1977	Hallein: Borregard Hallein
04.	1978	St. Pölten: Voith AG
05.	1979	Pitten: W. Hamburger
06.	1980	Hausmening: Neusiedler AG
07.	1981	Frohnleiten: MM - Karton
08.	1982	Nettingsdorf: Nettingsdorfer Papierfabrik
09.	1983	Gloggnitz: FEZ - Huyck Austria
10.	1984	Bruck: Leykam - Bruck (10 Jahre VSP mit Tombola)
11.	1985	Steyrermühl: Steyerrmühl AG
12.	1986	Frantschach: Zellstoff- und Papierfabrik Frantschach
13.	1987	Ortmann: Bunzl & Biach
14.	1988	Gratkorn: Leykam Mürtztaler
15.	1989	Lenzing: Lenzing AG Papierfabrik (15 Jahre VSP mit Tombola)
16.	1990	Hallein: PWA / Salzburg
17.	1991	Gummern: OMYA
18.	1992	Steyrermühl: Steyerrmühl AG (Neues Werk mit PM IV)
19.	1993	Gmünd: AGRANA / Ottenstein
20.	1994	Bruck: Leykam-Bruck
21.	1995	Pischelsdorf / Zwentendorf: Donau Chemie
22.	1996	Hausmening: Neusiedler AG (1000 Jahre Österreich)
23.	1997	Laakirchen: SCA - Laakirchen
24.	1998	Gratkorn: Sappi Fine Paper Europe / Werk Gratkorn
25.	1999	Steyrermühl: Ausbildungszentrum (Papiermacherschule)
26.	2000	Traun: Feurstein / Tannpapier
27.	2001	Frohnleiten: MM – Karton
28.	2002	Ortmann: SCA – Hygiene Products GmbH / Werk Ortmann
29.	2003	Laakirchen: SCA Graphic Laakirchen AG
30.	2004	Gloggnitz: HUYCK Austria
31.	2005	Pasching: OÖ Nachrichten Druckzentrum
32.	2006	Knittelfeld: Mondt Bags Austria
33.	2007	Graz: Andritz AG
34.	2008	Frastanz: Rondo Ganahl AG

Weißer Fahne im ABZ Steyermühl – Ausgezeichneter Abschluss der Meisterklasse 2019

Mit großem Erfolg – alle Kandidaten haben bestanden - wurde die Meisterklasse 2019 im Ausbildungszentrum der österreichischen Papierindustrie in Steyermühl abgeschlossen.

In der schriftlichen und mündlichen Meisterprüfung – mit der Präsentation der Projektarbeit und der Diskussion mit der Prüfungskommission – konnten die Kandidaten ihre hohe Fach- und Problemlösungskompetenz sehr erfolgreich nachweisen.

Das hohe Engagement der Teilnehmer spiegelt sich in der erfreulichen Anzahl der Auszeichnungen und guten Erfolge wider. Dies ist zudem ein Hinweis darauf, dass die Industrie ihre Meisterkandidaten sehr sorgfältig auswählt - hat doch ein zukünftiger Meister vielfältige Aufgaben und Verantwortungen als wichtige Führungskraft im laufenden Produktionsbetrieb zu erfüllen.

Die neuen Meister kommen aus der deutschen und österreichischen Industrie. Dies unterstreicht wieder einmal den hohen Stellenwert der flexiblen modularen Ausbildung, sowie die führende Rolle des ABZ Steyermühl in der Erwachsenenbildung für die Zellstoff- und Papierindustrie.

Die Prüfungen der Kandidaten wurden im großen Lehrsaal des Ausbildungszentrums vor zahlreichen Gästen aus den verschiedenen Papierfabriken abgehalten.



Baer Adrian, Bainschab Thomas, Bauer Toni, Doll Timo, Ennser Andreas, Ettl Werner, Grunert Christian, Hübner Jan, Kautz Tomas, Maurer Felix, Möhwald Markus, Pfurtscheller Marco, Plettenbauer Andreas, Popa Mircea, Postl Alexander, Schein Christoph, Schlager Wolfgang, Stöckl Markus, Thiede Sebastian, Wagner Thomas, Weißhaar Matthias, Wieser Werner, Winter Markus, Wolfram Ralf

Nach Abschluss aller Prüfungen luden die frischgebackenen Meister zur schon traditionellen Meisterfeier. In freundschaftlicher und entspannter Atmosphäre konnten die Prüfungserfolge gefeiert werden. Die Erlebnisse und Erfahrungen der vorangegangenen Wochen und Monate wurden ausführlich diskutiert und die entstandenen Freundschaften gepflegt. Das gesamte Team des ABZ bedankt sich sehr herzlich für diese sehr gelungene Veranstaltung.

Im Rahmen der Feierstunde im Ausbildungszentrum wurden die Meisterbriefe vom stellvertretenden Vorsitzenden des Schulvereins, Herrn Mag. Günter HOCHRATHNER und dem Leiter des ABZ, Herrn DI(FH) Michael COUTANDIN, überreicht.

Wir gratulieren unseren Teilnehmern sehr herzlich, bedanken uns bei den Meistern für den Lerneinsatz und die gezeigten Leistungen und wünschen alles Gute und viel Erfolg für den weiteren Berufs- und Lebensweg.

Wichtige Info:

Für die frischgebackenen Meister aus Deutschland und der Schweiz ist es besonders erfreulich, dass mit dem Deutschen Bundesgesetzblatt Jahrgang 2007 Teil I Nr. 58 vom 28. November 2007 die Anerkennung und Gleichstellung der Meister aus Steyrermühl in Deutschland auf dem Verordnungsweg festgeschrieben wurde.

Damit werden auch die Berechtigungen gemäß Berufsausbildungsgesetz (BGBl. Nr. 142/1969 i.d. geltenden Fassung sowie den dazu erlassenen Verordnungen) anerkannt, d.h. die Auszubildnerberechtigung kann mit dem Meisterzeugnis bei der deutschen Industrie- und Handelskammer jederzeit ohne weitere Qualifikation beantragt werden.

Abriss – News in und rund um der österreichischen Papierindustrie:

Lenzing AG: weitere Expansion in Brasilien und Thailand

Die Lenzing AG errichtet gemeinsam in einem Joint Venture mit dem brasilianischen Holzwerkstoffhersteller Duratex ein Zellstoffwerk für Dissolving-Zellstoff in der Nähe von Sao Paulo. Das Werk wird über eine Kapazität von 500.000 Jahrestonnen verfügen, die Investitionskosten werden ca. 1,3 Mrd. US\$ betragen. Produktionsstart ist mit 2022 geplant. Lenzing hält im Joint Venture 51% der Unternehmensanteile.

Parallel zu diesem Projekt wird man in Thailand ein weiteres Werk für die Herstellung von Lyocell-Fasern errichten. Dieses soll das weltweit größte Werk seiner Art werden und 100.000 Jahrestonnen an Lyocell-Fasern herstellen. Die Projektkosten liegen bei 400 Mio €, die Produktion soll bereits Ende 2021 gestartet werden.

Dunapack Packaging, Prinzhorngruppe: neues Wellpappenwerk in Ungarn

Die Dunapack Packaging, Teil der österreichischen Prinzhorngruppe, plant ein weiteres Wellpappenwerk in Ungarn. Die neue Anlage wird südlich von Budapest in der Stadt Dunavarsány errichtet und wird auf einer 2,8m breiten Wellpappenanlage 240 Mio qm Wellpappe erzeugen können. Neben diesen

neuen Standort betreibt das Unternehmen bereits drei Wellpappwerke in Ungarn (Csepel, Nyiregyhaza und Dunaujvaros).

Zellstoff Pöls, Heinzl group: Erweiterung der Zellstoffkapazitäten

Weitere Investition am Standort Pöls. Nach der Inbetriebnahme der PM3 im vorigen Jahr wird nun im Zellstoffwerk die Kapazität erweitert. Geplant ist eine Erhöhung der Produktion von 400.000 auf 500.000 to pro Jahr. Die zusätzliche Zellstoffmenge wird allerdings, für die Herstellung von braunen Kraftpapieren, ungebleicht produziert. Für diese Erweiterung werden 42 Mio. € investiert, die Umsetzung erfolgt bis Ende 2021.

Dr. Franz Feurstein GmbH, Delfort group: Investition in eine neue Papiermaschine

Die Delfort group gab bekannt dass man am Standort in Traun eine neue Papiermaschine errichten möchte. Die neue PM4 soll über eine Jahreskapazität von 96.000 to verfügen und gestrichene Spezialpapiere herstellen. Mit der geplanten Inbetriebnahme im Jahr 2022 wird man die PM2 mit knapp 25.000 Jahrestonnen abstellen. Die PM2 verbleibt aber als „Stand-by“ Maschine am Standort. Mit den Papiermaschinen 1 und 3 und mit der neuen PM4 wird man insgesamt 166.000 Jahrestonnen Spezialpapiere am Standort Traun produzieren.

Werk Olsany: Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Papiermaschine 6 verzögert sich aufgrund der Coronakrise. Ursprünglich wäre der Start für Juli 2020 geplant gewesen und verschiebt sich nun in den Herbst.

Austrocel Hallein GmbH: Investition in Bio-Ethanol Anlage

Das Zellstoffwerk Austrocel Hallein errichtet eine Bio-Ethanol Anlage die aus den Reststoffen der Zellstofferzeugung 30 Mio. Liter Bio-Ethanol pro Jahr produzieren wird. Die Anlage soll bereits Ende des Jahres fertig gestellt werden, die Investitionskosten liegen bei rund 40 Mio. €.

Hamburger Rieger Spremberg, Prinzorngroup: Verschiebung des Starttermins der neuen PM

Aufgrund der Auswirkungen der Coronakrise musste man den Starttermin der neuen PM2 auf Herbst 2020 verschieben. Wie bereits berichtet wird von Hamburger am Standort in Spremberg eine weitere Papiermaschine zur Erzeugung von braunen und weißen Testlinersorten errichtet.

Norske Skog Bruck: Umbau der PM3 geplant

Wie aktuell bekannt wurde hat der Norske-Mutterkonzern beschlossen die Zeitungsdruckpapiermaschine 3 im Werk Bruck auf die Produktion von braunen Wellpappenrohmpapieren auf Altpapierbasis umzustellen. Die derzeitige Kapazität von 125.000 to wird auf 210.000 to angehoben. Die Inbetriebnahme ist für 2022 geplant, das Investitionsvolumen beträgt 90 Mio. €.



Termine 2020:

- VSP-Jahrestagung am **25.09.2020** bei Hamburger Pitten, Anmeldung im Blattinneren.
- APV-Tagung in Graz, neuer Termin aufgrund der Verschiebung im Mai: **28.-29.10.2020**

Bitte informieren Sie sich kurzfristig über die jeweilige Homepage, ob die Veranstaltungen auch tatsächlich stattfinden!

Impressum:

Herausgeber: VEREIN STEYRERMÜHLER PAPIERMACHER
Papiermacherplatz 1
4662 Steyrermühl
Obmann: Günter Schallmeiner
Tel.: +43 (0)650/403 5700
Email: guenter.schallmeiner@heinzelpaper.com
Schriftführer: Franz Zehetner
Tel.: +43 (0)664 220 7246 / Email: f.zehetner@gmx.at
Redaktion, Layout, Grafik: Klaus Oizinger
Tel.: +43 (0)676 5011 433 / Email: k.oizinger@gmail.com
Homepage: Mario Neumann
Druck: Salzkammergut Media GmbH, 4810 Gmunden
Erscheinungsweise: zweimal jährlich
Auflage: 550 Stück
Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Schöne Urlaubstage und auf ein Wiedersehen bei der Jahrestagung wünscht der Vereinsvorstand!

